

- Hochschule für Öffentliche Verwaltung •
- Doventorscontrescarpe 172 • Block C • 28195 Bremen •

Gemäß E-Mail-Verteiler

Auskunft erteilt: Prof. Dr. Luise Greuel
Zimmer: C 317a

Tel.: (04 21) 3 61- 59416
Fax: (04 21) 3 61- 59906

Homepage: www.hfoev.bremen.de

E-Mail: luise.greuel@hfoev.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens:

Mein Zeichen: gr
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, den 27. Februar 2020

Vorsorge-Maßnahmen der Hochschule für Öffentliche Verwaltung aus Anlass der Infektionen mit dem Corona-Virus

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

aus gegebenem Anlass, möchte ich Sie heute über vorsorgliche Maßnahmen der Hochschule für Öffentliche Verwaltung zur Verminderung potenzieller Risiken durch das Corona-Virus informieren.

Grundlage sind Hinweise des Gesundheitsamtes Bremen, die ich Ihnen als Anlage beifüge, und des Bundesgesundheitsministeriums.

Ich bitte Sie, dieses Schreiben in Ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich zu verteilen und auch die Studierenden zu informieren.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass Mitarbeiter*innen, Studierende, Seminarteilnehmer*innen des Fortbildungsinstitutes, Teilnehmende an Tagungen und Konferenzen etc., die aus Risikogebieten nach Bremen kommen bzw. zurückkehren, einer Isolierungs-Maßnahme unterliegen und damit 14 Tage nach der Ausreise aus einem der durch das Robert-Koch-Institut benannten Risikogebiete nicht in der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen erscheinen dürfen.

Mitarbeiter*innen, die aufgrund der Isolierungsmaßnahme nicht an die Hochschule kommen können, erhalten in dieser Zeit selbstverständlich ihr Gehalt bzw. die Vergütung unverändert weiter. Ich gehe dabei davon aus, dass die dienstlichen Aufgaben im Rahmen des jeweils Möglichen weiter erfüllt werden.

Für Studierende, die von dieser Isolierungsmaßnahme betroffen sind, gilt der Zeitraum als Krankschreibung. Soweit erforderlich informieren Sie darüber die Fachbereichsverwaltungen bzw. das Immatrikulations- und Prüfungsamt.

Sollten Sie innerhalb des Isolierungszeitraums, die im Schreiben des Gesundheitsamtes aufgeführten Krankheitssymptome entwickeln, melden Sie sich zur weiteren Abklärung zunächst ausschließlich telefonisch bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin. Außerhalb der regulären Sprechzeiten können Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung der Freien Hansestadt Bremen wenden. (<https://www.kvvh.de/bereitschaftsdienst>).

Ich bitte Sie um Verständnis für die Vorsorgemaßnahmen und werden Ihnen zu gegebener Zeit neue Informationen zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Luise Greuel
Rektorin

Hinweise für Reisende / Rückkehrer aus Risikogebieten

Wenn Sie aus einem Risikogebiet

(https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)

zurückgekehrt sind oder Kontakt zu Verdachtsfällen hatten, haben Sie ein erhöhtes Risiko, an einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu erkranken.

Um Ihre eigenen Gesundheitszustand zu überwachen und das Risiko der Weiterverbreitung der Infektionskrankheit zu minimieren, müssen Sie im Sinne einer Vorsorge Vorkehrungen treffen.

Diese gelten für Sie, wenn Sie sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten haben und keine Krankheitssymptome aufweisen.

1. Bleiben Sie innerhalb von 14 Tagen nach Verlassen des Risikogebietes in Ihrer Wohnung.
2. Gehen Sie nicht zur Arbeit/Schule/Universität etc..
3. Verlassen Sie nicht die Wohnung, auch nicht zum Einkaufen. Sorgen Sie dafür, dass Sie mit Lebensmitteln versorgt werden.
4. Vermeiden Sie den direkten Kontakt zu Personen, die Sie mit Lebensmitteln versorgen (zum Beispiel Einkäufe vor der Tür abstellen lassen).
5. Nehmen Sie nicht am gesellschaftlichen Leben teil.

Tragen Sie bei unvermeidlichem Kontakt mit Dritten im häuslichen Umfeld (zum Beispiel bei Wohngruppen mit gemeinschaftlicher Nutzung von Badezimmern/Küchen etc.) einen mehrlagigen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie eine strikte Händehygiene ein (gründliches Händewaschen mit Seife; wenn vorhanden, Händedesinfektionsmittel benutzen).

6. Bemühen Sie um Vermeidung eines intensiveren körperlichen Kontaktes. Halten Sie einen Mindestabstand von 1 – 3 Metern ein.
7. Messen Sie 2 x täglich die Körpertemperatur und notieren Sie die Temperatur sowie mögliche Symptome in einem „Tagebuch“.

Mögliche Symptome: Fieber, Schnupfen, Husten, Atemnot, allgemeine Krankheitsanzeichen, Erbrechen, Durchfall.

8. Setzen Sie sich beim Auftreten von Symptomen telefonisch mit einem Arzt in Verbindung.
9. Verzichten Sie bei der Begrüßung aufs Händeschütteln.

